

Vorschlag: "Seminarverlaufsplan" in der Grundschule

Beitrag von „Conni“ vom 21. November 2017 20:14

Das Matherad macht das so. Jeder hat einen Magneten und markiert, wo er ist und sieht dann auch, dass er ggf. nur ein Viertel des Stoffes für die Doppeljahrgangsstufe in einem Jahr geschafft hat.

Btw. stelle ich mir das die ganze Zeit so vor: "Ja, liebe Kinder, das Thema 'Winter' haben wir im Sachunterricht noch nicht bearbeitet, also los jetzt. Zur Einstimmung bei heute 30 °C erhält nun jeder ein Eis. Ist es sicher, möglich oder unmöglich, dass jemandem das Eis herunterfällt? Wunderbar, damit ist der Teilbereich 'Kombinatorik' abgehandelt. Das Eis hat 8,97 € für alle Kinder gekostet. Sind das mehr oder weniger als 10 €? Super! 'Geld' ausmalen bitte! Und jetzt misst bitte jeder die Zunge des Nachbarn aus. Super! 'Längen' und 'Partnerarbeit' aus dem Methodencurriculum ausmalen. Es sind noch 5 Minuten bis zum Ende des letzten Schultages. Wer schafft es jetzt ganz schnell, das Thema 'Uhr' noch auszumalen. So, super. Wartet kurz, ich nehme mal eben das Streichholz... Huch! Es gab einen Vulkanausbruch! Die Gebiete 'halbschriftliche Addition und Subtraktion', sind von der Lava verschluckt worden. Damit ist Mathe vollständig ausgemalt. Achso: Tschüss, schöne Ferien! Und es wäre schön, wenn ihr wenigstens einen Teil der Schatzkarte im Kopf behaltet. Wenigstens die Aufgaben bis 20. Na gut, 10 wäre auch schon schön."